



Sind mit den Songs der legendären Band Creedence Clearwater Revival erfolgreich: Creedence Clearwater Revived.

Creedence Clearwater Revival wird 50 Jahre Tour der Cover-Band CCRevived und Veröffentlichungen

11. Juli 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Dirk Stolzenberg

Die US-amerikanische Rockband Creedence Clearwater Revival existierte von 1968 bis 1972, also nur vier Jahre. Dennoch gehörten sie zu den Künstlern, die eine ganze Generation geprägt haben. Spätestens mit ihrem Auftritt beim legendären Woodstock-Festival im Jahr 1969 wurden ihre Hits wie „Bad Moon Rising“, „Born on the Bayou“ und „Proud Mary“ zum Soundtrack der Hippie-Bewegung. 50 Jahre nach ihrer Gründung ist nun die Cover-Band Creedence Clearwater Revived feat. Johnnie Guitar Williamson mit den alten Hits auf Tour durch Europa.

Auf der „Double Anniversary Europe Tour 2018“ soll nicht nur das 50-jährige Jubiläum des Originals sondern auch das 20-jährige Bühnenjubiläum von Creedence Clearwater Revived gefeiert werden. Die Cover-Band wurde vor 20 Jahren von Johnnie Guitar Williamson gegründet. Der Gitarrist, der früher auch in Bands wie Titanic und den Animals gespielt hat, wollte anlässlich der 30-Jahre-Feier die Musik und den Sound von Creedence Clearwater Revival wieder auferstehen lassen. Dazu suchte er sich Musiker, die dieser Aufgabe gewachsen waren.

Als Sänger engagierte er zunächst Peter Barton, der mittlerweile aber durch John W. Doyle ersetzt wurde. Den Bass spielt Chris Allen, der aktuell auch mit der britischen Band The Troggs unterwegs ist. Und am Schlagzeug findet man Walter Day, der in den 60ern und 70ern als Session-Musiker für zahlreiche Bands sowohl im Studio, als auch live gespielt hat.

Eigentlich gibt es Cover-Bands von großen Künstlern ja wie Sand am Meer. Dennoch sind Creedence

Clearwater Revived etwas Besonderes. Auch wenn die Mitglieder der Band nicht viel mit den originalen CCR zu tun haben, scheinen sie das Publikum zu begeistern. Ansonsten könnte man sich nicht ihre Festival-Auftritte vor bis zu 100.000 Menschen in Russland erklären. Und auch in Deutschland spielten sie 2016 bei Open-Airs mit 20.000 Besuchern.

Es mag einige Gründe für diesen Erfolg geben. Einer von ihnen wird wohl auch die Sehnsucht danach sein, die Songs von Creedence Clearwater Revival noch einmal live zuhören. Gerade in diesem Jahr wird man durch die Veröffentlichungen zum 50-jährigen Jubiläum der Band wieder an diese Musik erinnert. So gibt es zum Beispiel eine Veröffentlichungsreihe des Labels Craft Records mit dem Titel „CCR50-Kampagne“. Als erstes hat das Label gerade ein Video zum Song „Fortunate Son“ herausgebracht.

Ein weiterer Grund mögen auch die Musiker von Creedence Clearwater Revived sein, die eine gute Show auf die Bühne bringen. Wer nachprüfen möchte, ob dies wirklich so ist, kann eines der zahlreichen Konzerte in Deutschland besuchen. Sie spielen unter anderem am 29. Juli in Bergen auf Rügen, am 17. August im Wasserschloss in Chemnitz und am 23. November in der Thüringenhalle in Erfurt.

Weitere Informationen zu den Konzerten der Cover-Band und den Veröffentlichungen von Creedence Clearwater Revival gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.creedenceclearwaterrevived.com
www.facebook.com/creedencecrevived
www.german-concerts.de
www.craftrecordings.com/ccr50

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Ganz nah dran](#)(16.04.2019)
[Licht am Ende des Tunnels](#)(13.02.2015)
[Auf Springsteen folgt Queen](#)(07.07.2014)
[Könige sein](#)(15.07.2013)
[Zwischen Punk und Folk](#)(20.02.2013)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)